

Calgary. Der US-Amerikaner Kent Farrington ist bisher der große Gewinner bei den 5-Sterne-Turnieren auf Spruce Meadows in Calgary. Zum Abschluss des CSIO holte er den zweiten Grand Prix.

Bei der 5-Sterne-Turnierreihe auf dem Grund und Boden der Familie Southern von Spruce Meadows, südwestlich gleich hinter der Millionenstadt Calgary, weht am Siegermast Mitten im zentralen Stadion fast ausschließlich das Sternenbanner der USA. Die wieder erstarkten Amerikaner, die vier Jahre lang nach Erfolg dürsteten, stellten in den Großen Preisen innerhalb von zehn Tagen die Sieger und Platzierten. Und der große Gewinner bleibt Kent Farrington (32). Farrington, der sich vor zehn Jahren selbständig machte und einen von zwei Turnierställen in Wellington/ Florida betreibt, siegte wie im letzten Jahr und wie vor zehn Tagen wiederum auf dem 12-Jährigen holländischen Wallach Uceko nach Stechen und strich eine Prämie von umgerechnet 49.000 € ein.

Auf den nächsten fünf Plätzen landeten ebenfalls US-Amerikaner in dieser mit 150.000 € dotierten Konkurrenz, als Zweite die beinahe 19 Jahre alte Reed Kessler, jüngste Teilnehmerin der Olympischen Spiele mit 18 in London, auf Cylana (30.000 €), dann Charlie Jayne auf Chill RZ (22.000), Weltcupgewinnerin Beezie Madden auf Simon (15.000), McLain Ward auf Rothchild und als Sechste Kirsten Coe auf Baronez, alle im Stechen. Bester Nicht-Amerikaner war Conor Swail (Irland) auf Landsdowne als Sechster, schnellster im Normalumlauf mit einem Abwurf.

Wieder Grand Prix-Erfolg für Kent Farrington in Spruce Meadows

Geschrieben von: Dieter Ludwig

Montag, 17. Juni 2013 um 10:53

Kent Farrington hatte vor zehn Tagen für den ersten Platz in Spruce Meadows 98.000 Euro kassiert, Reed Kessler als Zweite 59.000. Innerhalb von zwei Jahren sprang Uceko unter Farrington mit vier Siegen in Großen Preisen rd. 250.000 Euro ein.